



Hiltrups rechter Mittelfeldakteur Patrick Gockel (r.) schlug den Pass zur frühen Führung und war mit seinen Flankenläufen ein ständiger Aktivposten auf Seiten der Platzherren.

MZ-Foto Teipel

# Siegesgewiss ins Remis

Topspiel der Woche: TuS Hiltrup verliert die Konzentration und verdaddelt drei Punkte

**HILTRUP** • Die A-Junioren des TuS Hiltrup starten mit mäßigem Erfolg in die Leistungsliga. Das Topspiel der Staffel 2 gegen den VfL Sassenberg endete, trotz einer Zwei-Tore-Führung, 2:2 (2:0)-Unentschieden.

Dabei hätte die Partie für die Hausherren nicht besser beginnen können: Kaum hatte der Referee die Begegnung eröffnet, zappelte der Ball auch schon im Netz. Mit einem herrlichen Pass schickte Patrick Gockel Dogan Gündogdu auf die Reise, der alleine vor dem gegnerischen Gehäuse die Ruhe behielt und zur frühen Führung einschlenzte.

Auch in der Folge machte Hiltrup weiter Druck, hatte

vor allem im Mittelfeld die Fäden in der Hand: Eнерgisches Pressing und schnelle, kurze Doppelpässe waren gegen etwas geschockt wirkende Sassenberger ein probates Mittel.

Ein genau getimter Pass von TuS-Kapitän Diogo Castro auf den schnellen Gündogdu leitete das 2:0 ein: Tim Pulkowski hatte keine Mühe den anschließenden Querpas Gündogdus im gegnerischen Kasten unterzubringen (17.).

Vielleicht eine zu hohe Führung zu einem zu frühen Zeitpunkt: Zwar gaben die Platzherren zunächst weiter

den Ton an, die zunehmend nachlassende Konzentration war jedoch deutlich zu spüren.

„Die Jungs haben sich nicht mehr auf die wesentlichen Dinge fokussiert“, beobachtete TuS-Coach Carsten Winkler, wie sein Team immer passiver wurde und sich in unnötigen Diskussionen mit Gegner und Schiedsrichter aufrieb.

Sassenberg hingegen spielte plötzlich druckvoll nach vorne, war in der kompletten zweiten Hälfte das bessere Team und wurde in der 55. Minute mit dem Anschluss- und 20 Minuten später mit

dem Ausgleichstreffer belohnt.

Absolut verdient, denn die Hiltruper gerieten immer mehr aus der Spur, fanden gegen stürmende Gäste kein Mittel. In der letzten Viertelstunde blitzte es noch drei Mal im TuS-Strafraum gefährlich auf, das Glück und der Pfosten verhinderten aber eine drohende Niederlage. „Mit dem Punkt müssen wir zufrieden sein“, sagte Winkler, der das Ziel, mit einem Sieg in die Leistungsliga zu starten, verfehlte. ■ Sebastian Klein

**Hiltrup:** Bastian - Masluk, Krahe, Bulic, Fellner (12. Kalthoff) - Gockel, Castro, Weglage, Beste (70. Weste) - Gündogdu, Pulkowski

**Tore:** 1:0 Gündogdu (1.), 2:0 Pulkowski (17.), 2:1 (55.), 2:2 (76.)

„Wir haben mehr und mehr unsere Linie verloren.“  
**CARSTEN WINKLER**